



Erweiterung der Förderkapazität des Abwasserpumpwerkes Großer Wiesengraben Magdeburg



Auftraggeber: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH

Investitionsvolumen: rd. 670.000 € netto

In dem in den Jahren 1994 und 1995 errichteten Abwasserpumpwerk Großer Wiesengraben im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg stand auf Grund von Verschleiß der Ersatz der beiden Trockenwetterpumpen an. Hervorgerufen durch den stetigen Anstieg des Schmutzwasseranfalls aus den Gewerbegebieten „Werner-von-Siemens-Ring“ und „Bördepark“ wurde das Abwasserpumpwerk in der Vergangenheit bei Starkregenereignissen immer öfter an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit gebracht.

Die Abwassergesellschaft Magdeburg mbH beauftragte die Planungs- und Objektüberwachungsleistungen zur Erweiterung der Förderkapazität des Abwasserpumpwerkes bei der PWU Planungsgesellschaft mbH.

Im Abwasserpumpwerk wurden die Trockenwetterpumpen durch zwei leistungsfähigere Aggregate ersetzt. Gleichzeitig erfolgte die Erweiterung der Rohrleitungs- und Armaturentechnik dahingehend, dass in Zukunft der Abwasserstrom getrennt über die vorhandenen Abwasserdruckrohrleitungen DN 250 und DN 400 abgeleitet werden kann.

Im Zuge der Erweiterungsmaßnahmen im Abwasserpumpwerk wurde die vorhandene Abwasserdruckrohrleitung DN 400 von ihrem Ausbauende im Merkurweg bis zur Einleitstelle in das Freigefällekanalnetz in der Carnotstraße um rd. 380 m verlängert. Zusätzlich erfolgte zur Baufeldfreimachung für den geplanten Straßenbahnneubau im Bereich des Merkurwegs eine Umverlegung der vorhandenen Abwasserdruckrohrleitungen DN 250 und DN 400 auf einer Länge von rd. 250 m.